

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09208676
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Brand-Erbisdorf, Stadt
Anschrift	Großhartmannsdorfer Straße -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Erbisdorf * 613/7
Bauwerksname	Gelobt Lander Teich; Brander Revier (Sachgesamtheit); Revierwasserlaufanstalt (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal der Sachgesamtheit Brander Revier und der Sachgesamtheit Revierwasserlaufanstalt: Kunstteich (siehe Sachgesamtheitslisten »Brander Revier« – Obj. 09208604 – und »Revierwasserlaufanstalt« – Obj. 09306334); künstlich angelegter Stauteich der Revierwasserlaufanstalt, landschaftsbildprägende Bestandteile eines umfangreichen Systems der bergmännischen Wasserwirtschaft zur Versorgung des Freiburger Bergbaus mit Aufschlagwasser, bergbaugeschichtlich und ortsgeschichtlich von besonderer Bedeutung

Denkmaltext

Der Gelobt Lander Teich oder auch Landteich ist ein Bestandteil der historischen Revierwasserlaufanstalt (vgl. das Sachgesamtheitsdokument – obj. 08991218), einem über mehrere Jahrhunderte hinweg entstandenen umfangreichen System an Kunstgräben, Röschen und Speicherteichen zur Ansammlung und Herbeileitung von Aufschlagwasser für den Freiburger Bergbau. Innerhalb dieses Systems bildete er den Endpunkt der sogenannten Oberen Wasserversorgung und diente als Regulator für die Aufschlagwasserversorgung der Himmelsfürst Fundgrube, die den überwiegenden Teil ihres Wasserbedarfs aus dem System der Revierwasserlaufanstalt erhielt.

Der vermutlich in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts angelegte Gelobt Lander Teich fasste ein Volumen von ca. 18.800 m³, gespeist wurde und wird er dabei vom Kohlbach Kunstgraben (vgl. obj. 09208685). Über den sich anschließenden Kunstgraben (vgl. obj. 09208593) versorgte der Teich zunächst die nahegelegene Gelobt Lander Wäsche und anschließend mehrere Kunst- und Treibeschächte sowie Erzwäschen der Himmelsfürst Fundgrube (vgl. zur Geschichte der Fundgrube das Sachgesamtheitsbestandteildokument – obj. 09208116).

Als Bestandteil der historischen Revierwasserlaufanstalt ist der landschaftsprägende Gelobt Lander Teich nicht nur von ortsgeschichtlicher, sondern auch von großer bergbauhistorischer Bedeutung, zeugt er doch im Zusammenspiel mit weiteren – teils fragmentarisch – erhaltenen bergbauwasserwirtschaftlichen Anlagen von den Anstrengungen, die zur Aufrechterhaltung des Erzbergbaus mittels wasserbetriebener Antriebs- und Aufbereitungstechnik unternommen wurden.

LfD/2013

Datierung	2. Hälfte 16. Jh (Teich)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09208676 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Ehrentraut, Jane
Beschreibung	Kunstteich

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

